
Presseinformation Nr. 493

25. Juni 2013

EHRENBERG:

Fortsetzung der Beitrittsverhandlungen mit der Türkei eine gute Entscheidung

BERLIN. Zur heutigen Entscheidung der EU, die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei nicht auszusetzen, erklärt der Türkei-Experte der FDP-Bundestagsfraktion und Mitglied des Auswärtigen Ausschusses Hans-Werner EHRENBERG:

Die Gewalt gegen die Demonstranten auf dem Taksim-Platz von Seiten der türkischen Regierung in den letzten Wochen war unverhältnismäßig hart und durch nichts zu rechtfertigen.

Ministerpräsident Erdogan ist gut beraten, einen anderen Weg zur Lösung des Konfliktes mit den Demonstranten zu gehen. Doch gerade vor diesem Hintergrund ist es unbedingt zu begrüßen, dass die EU die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei nicht aussetzt, sondern vor der nächsten Verhandlungsrunde den kritischen Dialog mit der Regierung Erdogan führt.

Die Türkei gehört zu Europa – das haben nicht zuletzt auch die Demonstranten auf dem Taksim-Platz bewiesen und gefordert. Darüber hinaus ist niemand gut beraten, unserem Partner Türkei jetzt in dieser schwierigen, aber nicht ausweglosen Situation die Tür vor der Nase zuzuschlagen.

Die EU braucht die Türkei nicht nur als zuverlässigen Partner im Bereich der Wirtschaft und Sicherheit. Es ist vor allem unerlässlich, dass die EU hilft, damit die Türkei weiterhin den Weg der Freiheit und der Demokratie beschreitet. Das können wir am besten, indem wir die Türkei einbinden und nicht durch Ausgrenzung bestrafen.

Verantwortlich:
Beatrix Brodtkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de